[Nachdruck verboten.]

Madrider Plauderei.

Madrid ist eine Maienschönheit. Es wird zwar behauptet, die Hauptstadt Spaniens habe entweder invierno oder infierno, entweder Winter oder Hölle, aber das ist üble Nachrede, wie so vieles, was die böse Welt schönen Damen nachsagt. Madrid hat zwei mal im Jahre seinen besonderen beau jour, — dann ist es unwiderstehlich und nimmt das Herz des Nordländers unwiderstehlich im Sturm.

Wenn in Deutschland die Blätter fallen, wenn die November-stürme brausen, wenn daheim das angenehme Gemisch von Schnee und Regen die Straßen schlüpfrig macht, da zeigt Madrid seinen heitern Himmel, seine sonndurchwärmte Luft, seine immergrünen Cypressen und Lorbeerbäume, seine Eichen und Buchen in goldigem Herbstkleide. Aber das ist das Lebewohl der schönen Jahreszeit, — dann steht der harte Mann, der invierno, schon vor der Thür.

Der eigentliche beau jour von Madrid ist der Mai. Im Wonnemond ist diese spanische Schönheit mit Blüthen überreich geschmückt, da feiert sie ihre Feste, da hat sie ihren großen Empfangstag. Die Akazie steht in voller Blüthe und sie bildet den Hauptschmuck von Madrid. Die breiten Straßen aller Vorstädte sind mit Doppelreihen dieses anmuthigen und genügsamen Baumes besetzt. Die weißen Blüthentrauben hängen in so üppiger Fülle herab, daß sie das lichte Grün der Zweige fast verdecken, und mit Wonne athmet man den echten Frühlingsduft dieser Blüthen.

Der Retiro ist so grün, so schattig mit seinen dichten Bäumen, so malerisch mit den verschiedenen Tönen des Laubes und den lichtergleichen Blüthen der Rotzkastanie, so duftererfüllt von dem reichen Blumenflor, daß man die geputzten Menschen nicht vermissen würde. Doch auch sie fehlen nicht. Noch ist Madrid voll. Noch ist die „Gesellschaft" nicht hinausgezogen an die kühlen Meeresgestade, noch sieht man täglich alle die bekannten Gefährte der eleganten Welt im Paseo de los Coches sich langsam auf- und abbewegen, und im Wagen zurückgelehnt die schönen Frauen in geschmackvoller Pariser Toilette, oft viel geschmackvoller und vornehmer als in der amerikanisirten Gesellschaft von Paris. — Und neben den Wagenreihen zu beiden Seiten auf den breiten Fußwegen wogt die Menge derer, die da sehen und gesehen werden wollen. Und auch unter ihnen sind gar schöne, oft auch gar bunte Menschenblumen.

Ein heiteres, wahrhaft malerisches Bild bot der Retiro am zweiten Mai, dem nationalen Feier- und Festtage. Bekanntlich wird dieser Tag gefeiert zur Erinnerung an die erste Erhebung gegen die Franzosenherrschaft im Jahre 1808 und an den Straßenkampf in Madrid. An diesem Tage schwelgt Madrid im Hochgefühl der heldenhaften Vergangenheit, es singt: „Viva Espana y mueran los franceses!" („Es lebe Spanien, Tod den Franzosen!") und es betet für die Gefallenen. Der Tag ist ein südländisches Volksfest im vollsten Sinne des Wortes. Den ganzen Morgen werden am Altar vor dem Denkmal auf dem weiten Platze im Prado Seelenmessen für die damals Gefallenen gelesen, und dicht dabei sind Budenreihen aufgestellt, und Verkäufer drängen sich durch die Menge und rufen ihre Waaren aus. Dort hört der fromme Spanier zuerst seine Messe, dann freut er sich seines Feiertags, trinkt seinen rothen Landwein, ißt seine Kotelettes, seine Orangen, Haselnüsse und gerösteten Maiskörner, und raucht endlos Cigarretten oder puros (echte Havannas), je nachdem seine Mittel es erlauben.

Die sogenannte Prozession, der Festzug, der sich durch die Hauptstraßen zum Denkmal bewegt, wird von Jahr zu Jahr interessanter. Die Invaliden aus jener Zeit sind ausgestorben, und die „Familien der Opfer," wie die Spanier die Nachkommen der damals Gefallenen nennt, erregen weder Theilnahme noch Begeisterung bei der heutigen Generation. — Die Hauptnummer im Festprogramm, das défilé der Garnison von Madrid, bildete in diesem Jahre eine schmerzliche Note in dem nationalen Hymnus. Ganz abgesehen von den traurigen Resultaten des letzten Krieges herrscht in vielen Familien aller Stände eine tödtliche Besorgniß um das Schicksal der Gefangenen, die sich noch in den Händen der Tagalos befinden, jener halbwilden Aufständischen auf den Philippinen, mit denen selbst die amerikanische Rücksichtslosigkeit nicht fertig zu werden scheint.

Jedoch, der Madrider ist leichtlebig, — das Wetter war herrlich, schöner als ich mich je erinnere, es am zweiten Mai in Madrid erlebt zu haben, und von frühester Morgenstunde ab strömte das Volk hinaus ins Freie. Im Retiro waren schon früh um sechs Uhr die Kaffeehäuser gefüllt, alle Bänke besetzt, auf allen schattigen Plätzen lagerten im Grase Familien mit Kind und Kegel und verzehrten das mitgebrachte Frühstück. Und auf jeder Oase in der öden Umgebung der spanischen Hauptstadt, überall, wo die Natur nur ein paar grüne Bäume und ein wenig Wasser geschaffen hat, da wimmelte es von essenden, trinkenden und tanzenden Menschen. Die poetische Guitarre war häufig durch eine quäkende Ziehharmonika ersetzt, und die anmuthige Jota oder Habanera durch einen schlecht getanzten Walzer. Als ich noch spät am Abend durch die Ventas fuhr — eine aus kleinen Villen und Restaurants bestehende Kolonie eine halbe Stunde von Madrid — hörte ich überall Tanzmusik und Gesang, fröhliches Lachen und lauten Jubel.

Dem nationalen folgt im Mai das religiöse Volksfest; die bekannte feria de San Isidro, zu der die Vettern aus der Provinz nach der Hauptstadt pilgern, und zur selben Zeit giebt es Illuminationen, Aufzüge für das Volk und Ausstellungen für die Gebildeten.

Da ist zunächst die Gemälde-Ausstellung im Glaspalast, welche nächste Woche durch die Königin-Regentin feierlich eröffnet wird. Spanien hat zu aller Zeit in der Malerei Bedeutendes geleistet, und wenn auch seine großen Maler der Jetztzeit die Römische Campagna der Castilischen Steinwüste vorziehen, so beschicken sie doch die hiesige Ausstellung, die viel Schönes und Interessantes vereinigen wird.

Aber alles, was die Modernen geschaffen haben und noch schaffen, wird verschwinden vor der Velazquez-Ausstellung.

Im Juni feiert der größte, der genialste Realist unter den Malern aller Zeiten und Nationen seinen dreihundertsten Geburtstag: am 5. Juni 1599 wurde Diego Velazquez zu Sevilla geboren. Außer einigen Gemälden, welche das Wiener Museum besitzt, und wenigen, die sich in den großen Galerien der europäischen Hauptstädte ganz vereinzelt befinden, ist fast alles, was dieser große unerreichte Meister geschaffen hat, im Museo del Prado in Madrid vereinigt. Der Saal Isabel II., welcher sonst die Perlen der Galerie enthält, ist jetzt ausgeräumt und wird hergerichtet für die Velazquez-Ausstellung. Die Gemälde des Meisters sollen, nach der Zeit ihrer Entstehung geordnet, darin aufgestellt werden, und es sind ihrer so viele, daß jener sehr geräumige Saal kaum hinreichen wird, sie alle aufzunehmen. Während der Renovirung des Saales befinden sie sich in der großen Hauptgalerie. Die anderen Perlen aus dem Saale Isabel II., welche dieses reichste aller Museen besitzt, sind zwischen den anderen Bildern der Hauptgalerie und des französischen Saales untergebracht worden, die Gemälde von Velazquez aber sind auf Staffeleien in der Mitte des Saales aufgestellt und geben so einen Begriff von dem, was die Ausstellung sein wird. Vom besten Oberlicht beleuchtet, stehen sie Rücken an Rücken, in angemessenen Zwischenräumen, die ganze mächtige Galerie entlang bis in den französischen Saal hinein. In dem letzteren bildet das wunderbar charakteristische Bild der Prinzessin Margarethe in dem umgehenden spanischen Reifrock, in welchem das hübsche junge Geschöpf wie ein Kind in seinem Laufkorbe eingeschlossen erscheint, einen drolligen Gegensatz zu den zarten, sittlich anmuthigen Bildern der französischen Rococcozeit. Es ist zu hoffen, daß zur Zeit der Velazquez-Ausstellung, zu welcher auch die sonst unzugänglichen Privatgalerien ihre „Velazquez" hergeben werden, Madrid viele Fremde, namentlich Künstler aus allen Ländern, bei sich sehen wird.

Allerdings, wenn Hitze und Staub so konsequent zunehmen, wie es in der verflossenen Woche geschehen ist, wird Madrid im Juni ein infierno sein und Spanien eine Wüste. Aus allen Theilen des Landes, die Küstenstriche ausgenommen, kommen die traurigsten Berichte über die furchtbare Dürre. Die Zeitungsartikel beginnen mit den Worten: „Die Ernte ist verloren!" und die Landleute seufzen, wenn das Wetterleuchten am Abend keinen Regen bringt, und jeden Morgen die Sonne in unerbittlicher Klarheit am wolkenlosen Himmel emporsteigt. Schon bereitet man Prozessionen zu wundertätigen Madonnen- und Heiligenbildern vor, schon gedenkt der Landmann, der Feldarbeiter in der Umgegend von Madrid seines ganz speziellen Schutzpatrons, des Landbauers San Isidro, der vor drei Jahren im richtigen Augenblick den ersehnten Regen besorgt hat. Es ist ja freilich stets ein gefährlich Ding, ein solch Experiment zu wiederholen wie die damalige Prozession mit den Gebeinen des Heiligen, und es ist auch rathsam, erst bei den Meteorologen anzufragen, welchen Tag sie für eine derartige Prozession am geeignetsten halten, — aber endlich ist es das letzte Mittel, um das wundergläubige Volk bei guter Laune zu erhalten. Eine schlechte Ernte wäre der Todesstoß für Spanien.

Augenblicklich merkt man im hauptstädtischen Verkehr wenig von den Wunden, welche der Krieg dem Lande geschlagen hat. Die repatriados, die heimgekehrten Soldaten sind wie die Matrosen in den Hafenstädten. Sie haben eine kindliche Freude daran, den gefüllten Beutel möglichst schnell zu leeren. Ich spreche natürlich nur von denen, welche ihre Gesundheit so leidlich erhalten und ihre rückständige Löhnung endgiltig bekommen haben. Sie kaufen und geben Geld aus und beleben den Verkehr. Und wie in den unteren Volksschichten, so geht es im Mittelstande bis hinauf zu den oberen Zehntausend. Alle athmen auf, daß Friede ist. Friede um hohen Preis, aber doch Friede! Handel und Verkehr blühen in Madrid wie seit vielen Jahren nicht. Die Peseta nähert sich dem Franc in so kecker Weise, wie sie es seit sechs Jahren nicht gewagt hat.

Die französischen Seebäder sind auch für den Nichtmillionär keine Fata Morgana mehr. Der Madrider kann seinen Sommer wieder in St. Jean de Luz oder Biarritz verleben, und, wenn der cambio so weiter fällt, sogar an eine Reise zur Pariser Ausstellung denken. Auch die, welche es in der Sprache der Gallier nie über bon jour! und bon soir! hinausgebracht haben, schwelgen schon im Vorgefühl des großen Exodus nach der Stadt an der Seine.

M. Klipstein.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Leipzig, 28. Mai. Der Privatdozent der theologischen Fakultät, Licentiat Johannes Kunze, wurde zum außerordentlichen Professor ernannt.

S Leipzig, 29. Mai. Am Stelle des Prof. Dr. Saenger, der bekanntlich einem Rufe nach Prag Folge leistet, übernehmen die Privatdozenten Dr. Meng und Dr. Krönig die Leitung der hiesigen gynäkologischen Klinik.

p. Göttingen, 29 Mai. Die Zahl der in diesem Semester immatrikulirten Studirenden beträgt 1307 (gegen 1199 im letzten Winter und 1227 im vorigen Sommer). Von diesen studiren 143 Theologie, 406 Jura, 233 Medizin, 197 Philosophie, Philologie und Geschichte, 263 Mathematik und Naturwissenschaften, 41 Kameralien und Landwirthschaft, 24 Pharmazie und Zahnheilkunde. Außer den Immatrikulirten haben 80 Personen die Erlaubniß zum Hören der Vorlesungen erhalten (unter ihnen 29 Damen).

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 2/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Carl Giesgeuth, Handels-Lehranstalt, Halle, Große Brauhausstraße 1, gegenüber Günther's Brauerei. Gründliche, vollständige kaufm. und handelswissensch. Ausbildung von Herren und Damen, sowie der die Schule verlassenden jungen Leute für das Contor. Einzelunterricht in kaufm. und landw. Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine, Rechnen 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Honorar mäßig. b

The Berlitz School of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Französisch.
Student, der früher Franzosen in Deutsch unterrichtete, giebt Kursus in Französischen. Dauer desselben bei vollständiger Erlernung 1 Jahr. Neueste Methode. Preis mäßig. Gefl. Offerten unt. **Qq. 663** an die Exped. d. Ztg.

Ertheile Klavier- und Gesangsunterricht nach der vorzüglichen Methode meines verstorbenen Vaters, des Musikdirektors C. Apel. Honorar mäßig. Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen. Frau Gertrud Steinweg geb. Apel, Gr. Ulrichstraße 50, II.

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Schelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer,** Gr. Ulrichstraße 33/34.

Wer ertheilt Sonntags von 4—5 Unterricht im Rechnen. Offerten unter **Cc. 674** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zither, Mandolinen- und Klavierspiel, theoretisch-praktisch. Lehrer **B. Adam,** Magdeburger Straße 47.

Klavier-Unterricht ertheilt Frau **Martha Benkenstein,** Schülerin von Herrn Professor Reubke, Heinrichstraße 9.

Anfertigung ihrer eigenen Garderobe, Schnittmusterzeichnen 2c. erlernen junge Damen gründlich bei mäßigen Preisen. **S. Oppermann,** Gr. Steinstraße 68.

Offene Stellen.

Männliche.

Tücht. Provisionsreisenden für ein Mehl-Engrosgeschäft in Halle a/S. und Umgebung sofort gesucht. Caution muß gestellt werden. Off. unter **977 T.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Commis-Gesuch. Ein tüchtiger, gewandter, kaufmännisch gebildeter junger Mann, nicht unter 23 Jahren, wird für ein größeres Spirituosen-Geschäft (nur Engros und ohne Wirthskundschaft) bei anständigem Salair für 1. Juli zu eingehen gesucht. Gründliche Branchekenntnisse unbedingt erforderlich. Offerten mit Beilegung der Zeugnisse und der Photographie beliebe man unter Chiffre **935 A.** an die Exped. d. Ztg. zu senden.

Tüchtiger Comptoirist gesucht, flotter selbständ. Arbeiter, schöne Handschrift, Antritt sofort. Gefl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **Ee. 676** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Abschreiber mit guter Handschrift für häusliche Nebenarbeit gesucht. Offerten mit Angabe des Preises pro Quadratseite unter **Aa. 672** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Stellung erhalten junge Leute nach 2 monatlicher gründlicher Ausbildung in meinem Bureau als landwirthschaftl. Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter. Honorar mäßig. **Kube,** vormals Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a/S., Schillerstraße 57.

Junger Kellner mit etwas Caution für Bade-Hotel per sofort gesucht. Offerten unter **972 O.** an die Exped. d. Ztg.

Junge Kellner, Hausdiener, Mamsells, Mädchen sucht sofort **J. Beyer,** Steinstr. 5.

Aelt. tücht. Barbiergehilfe per 6 Juni gesucht. **C. Laerm,** Gr. Ulrichstraße 40.

Tüchtige Schlosser werden eingestellt **Thurmstr. 123.**

Bestoßer für Metallguß gesucht von **C. A. Calm,** Armaturenfabrik.

Tüchtiger Stellmacher sofort für dauernd bei gutem Lohn gesucht. **A. Brücker,** Hof-Stellmachermeister, Dessau, Friedrichenplatz.

Jungen Sattlergehilfen sucht sofort **Adolf Schneider,** Sattlermeister, Bad Lauchstädt.

Fabrikmaler wird eingestellt **Thurmstr. 123.**

Jungen Müller sucht die **Graenertsmühle Obhausen.**

Ein Ringofenbrenner mit guten Zeugnissen und einige kräftige Ziegeleiarbeiter werden bei hohen Löhnen sofort gesucht. Wo sagt die Exped. d. Ztg. [119

Soliden Ofensetzer sucht bei gutem Lohn **August Richter,** Töpfermeister, Radegast in Anhalt.

Anständigen Kutscher sucht bei hohem Lohn für sofort **Karl Herzberg II, Berga (Kyffh.)**

Zuverlässigen Kutscher sucht zum 1. Juli **Dr. Meye, Eisleben.**

Ein Hotelhausdiener, mit guten Zeugnissen versehen, sofort gesucht **Hotel zum Löwen, Querfurt.**

Kräftiger Hausdiener, gewandt, findet Stelle durch **P. Fleckinger,** Neumühlenstr 3.

Ehrlicher junger Mann, 14—16 Jahre alt, findet zur Verrichtung leichter Dienste sofort gute Stellung. Offerten unter **U. 0380** an die Exped. d. Ztg.

Ein junger Mann, kräftig, unverheirathet, der mit Pferden Bescheid weiß, sofort gesucht. **Schulze,** Markt 1, i. Keller.

Bursche für ein Pferd gesucht. **Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8.

Ein Hausbursche von 15—16 Jahren, vom Lande, sofort gesucht in **Kirtelmann's Restaurant,** Buggenhagenstraße 1, Ende der Beesener Straße.

Arbeitsbursche gesucht **Bierhandlung Klosterstraße.**

Kräftiger Arbeitsbursche für Dachdecker sofort gesucht **Leipzigerstraße 16.** p.

Laufbursche sofort gesucht. **G. Köhlig,** Leipziger Straße 91. b

Weibliche.

Eine Schneiderin, die sauber und geschickt nähen kann, wird gesucht **Gr. Ulrichstraße 28, II.**

Jüngere Mädchen zum Corsettnähen werden gesucht **Schmeerstraße 2.**

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie als Lehrmädchen für Geschäft gesucht zum 1. Juli. **Conditorei und Café Thörmer,** Litzen, Markt.

Junges Mädchen kann Schneidern und Zuschneiden gründlich erlernen. Frau **Strauss,** Krausenstraße 17.

Junges Mädchen zur Erlernung der feinen Damenschneiderei sucht **Elisab. Hennig,** Spiegelstraße 13, II.

Wirthschafterin. Per sogleich oder 1. Juli suche ich zur Führung meines Haushalts ein älteres Mädchen oder kinderlose Wittwe. Bewerbungen mit Zeugnissen ev. auch Photographie bitte direkt an mich zu richten. **Hermann Mier,** Allstedt.

Suche per 1. Juni ein älteres Fräulein zur vollständigen Führung eines Haushalts für 3 Personen bei angenehmen Familienanschluß. Gehalt nach Uebereinkunft. Frau Fabrikant **G. Keltsch,** Apolda.

Land- und Stadtwirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeit, Kindermädchen, Kinderfrauen erhalten gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Neumühlenstr 3, am Markt.

Köchin, Stubenmädchen, Mädchen zu einzelnen Leuten, Hausmädchen aus Land erh. Stelle **Schmeerstr. 4, II**

Tüchtige Hotel-Köchin in kleine Stadt Thüringens sofort gesucht. Jahresstelle, gute Behandlung und Familienanschluß. Offerten nebst Angabe der Gehaltsansprüche unter **960 B.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Tüchtige Kochmamsell bei 30 Mk. monatlichem Gehalt, sowie viele andere auch bei sehr hohen Gehältern sucht für sofort und später Frau **A. Kühn,** Kleine Ulrichstraße 6. Vermittlungsgebühr sehr gering.

Aelteres Mädchen, in der Häuslichkeit und Nähen erfahren, von einer Dame gesucht, gute Behandlung wird zugesichert. Meldungen von 11—2 **Halle, Mühlweg 26, part.**

Tüchtige Mädchen erhalten sofort und 1. Juli Stelle durch Frau **Alberts,** Fleischerstraße 2, I.

Gesucht 1. Juli ein Mädchen mit guten Zeugnissen **Schmeerstr. 7, part.**

Ein Mädchen, 15—16 Jahre, für die Nachmittage gesucht **Uhlandstraße 11, III. r.**

Zuverlässiges Mädchen zum 1. Juli gesucht **Lindenstraße 12, III.**

Dienstmädchen jeden Alters erhalten jeder Zeit sehr gute Stellen. Zu Halle kostet eine Stelle 1 Mark. Nach auswärts ist die Vermittlung vollständig kostenfrei. Frau **A. Kühn,** kl. Ulrichstraße 6.

6 Mädchen für einzelne Damen sucht **Fischmann,** Barfüßerstraße 5.

Tüchtiges Mädchen aus guter Familie gesucht. **A. Nordmann,** Postborn bei Halle.

Ordentl. Dienstmädchen sofort gesucht **Anhalterstr. 11,** Restaurant.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990530044/fragment/page=0001

40 Dienstmädchen
für Stadt und Land sofort und später gesucht. **E. Hesselbarth,** Thorstraße 56, parterre.

Ein ordentl. Mädchen
von auswärts für Küche u. Hausarbeit per 1. Juli gesucht **Thalamtstraße 2, III.**

Mädchen
für einzelne Dame gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8.

Tüchtiges Mädchen,
mit guten Zeugnissen versehen, suche zum 1. oder 15. Juli für Haus- und Küchenarbeit. Vermietherin nicht ausgeschlossen. Frau **E. Bothfeld,** Rauendorf, Saalkreis.

Aelteres Kindermädchen,
zuverlässiges, wird sofort gesucht **Wilhelmstraße 30, I.**

Saub. fleiß. Mädchen,
gesucht **Leipziger Str. 101, II.**

Saub. fleiß. Hausmädchen
wird sofort oder 1. Juli ev. gesucht. **Rudloff,** Domnitz (Saalkreis).

Gesunde kräftige Amme
wird sofort nach auswärts gesucht. Zu melden bei **F. Döhler,** Magdeburgerstraße 10.

Aufwartung
oder sonstige Arbeit für Vormittag ges. **Frau Alexzig,** Lilienstr. 4.

Aufwartung
Vormittags gesucht **Dryanderstraße 33,** II. r.

Ordentl. Mädchen
zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. **Langestr. 30.** I. L.

Größeres Schulmädchen
für Nachmittags gesucht **Riemeyerstraße 14, II. r.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Reisender.
Ein Reisender, gediente Materialist, welcher seit mehreren Jahren das Königreich Sachsen und den Harz bereist hat, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, sich zu verändern. Off. unter **D. 1711** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Nebenbeschäftigung,
gleich welcher Arbeit, für den Abend, sucht ein junger Mann. Zuschriften erbitet **C. Becker,** Thomasiusstraße 36, p.

Ein unverheir. Mann,
Anfang der 30er Jahre, cautionsfähig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse Stellung als Hausmann oder Kassenbote sofort oder 1. Juli. Offerten unter **Xx. 670** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ober- und Unterschweizer
werden vergeben durch Schweizer-Bureau **J. Strauß,** Halle a. S, Martinstraße 7.

Hausmannsstelle
suchen kinderlose ältere Leute, wo der Mann Gartenarbeit und die Frau das Reinigen übernehmen kann. Offerten unter **R. 6377** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Weibliche.

Gebildetes Fräulein,
Mitte 20er, welche zwei mit 1½ Jahre einem größeren Haushalt in einem Pfarrhause selbständig vorstand, worüber gutes Zeugniß, sucht Stelle zur selbständigen Führung eines Haushaltes. Zuschriften befördert unter **963 E.** die Exped. d. Ztg.

Wirthschafterin,
Mädchen für Küche und Haus, Hausdiener, Kutscher, suchen Stelle durch Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Wittwe
in besten Jahren, hübsche Erscheinung, sucht Stellung als Wirthschafterin bei einzelnem Herrn. Off. an **O. Krebs** in Roßla a/H.

Fräulein,
in Wirthschaft und Geschäft erfahren, mit langjährigen feinen Referenzen, sucht Stellung für die Sommermonate. **H. Jander,** Gerbstedt.

Erfahrenes Mädchen
in den 30er Jahren, aus besserer Familie, sucht Beschäftigung, würde auch kleine Wirthschaft führen. Gefl. Offerten bitte unter **A. P. Ritterstraße 13, II.**

Stütze.
Gebildetes junges Mädchen, welches das Kochen und den Haushalt erlernte und auch im Nähen und Handarbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Juli oder später Stellung als Stütze der Hausfrau. Familien-Anschluß Bedingung. Off. mit Gehaltsangabe unter **974 Q.** befördert die Exped. d. Ztg.

Ein älteres Mädchen
sucht Stellung als Köchin, das auch etwas Hausarbeit übernimmt, bei feiner Herrschaft **Magdeburger Straße 48, II.**

Aelteres Mädchen
sucht Stellung per 1. Juni, am liebsten bei einzelnen Leuten. Vermietherin verbeten. Zu erfragen **Hedwigstraße 5,** IV.

Tüchtiges Mädchen
sucht 1. Juni Stelle in Restaurant. Näheres **Fleischerstraße 2, I.**

Wirthschafterin.
Aeteres, höchst anständ. Mädchen, welches gut kocht, sucht Stelle als Wirthschafterin zum 15. Juni oder später. Gef. Offerten erbeten Friedrichstraße 10 bei **Krause.**

Mehr. anständ. Mädchen
wünschen sofort Stellen durch Frau **Erfurth,** Sternstraße.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden-Vermiethung.
Der in meinem Hause, Burgstraße 8 hierselbst, befindliche Laden, in welchem seit über 50 Jahren flottes Manufakturwaaren-Geschäft betrieben wurde, ist zu vermiethen und 1. Oktober cr. zu beziehen. Event. bin ich mich angeneigt das Hausgrundstück zu verkaufen. Näheres bei Frau **H. verw. Pelargus** in Weißenfels, Nicolaistraße 9.

Werkstelle
mit Oberboden und Schuppen zu vermiethen **Forsterstraße 18.**

Südstraße 62
Niederlagsräume, bestehend aus schönem trockenen Keller und 3 übereinander liegenden Böden, je 120 qm Fläche, auch zu Fabrikzwecken geeignet, preiswerth zu vermiethen. Anfragen **Königstraße 18.**

Thomasiusstraße 4
heller trockener Keller sofort zu vermiethen.

Wohnungen.

Mühlweg 34
ist wegen Ernennung des Herrn Landgerichtsrath Winkler zum Landgerichtsdirector in Hagen die II. Etage, bestehend aus 1 Salon, 7 heizbaren Zimmern nebst Zubehör und Gartenvorzelle mit Laube, zum 1. Juli oder später zu vermiethen. Miethspreis 1260 Mark. Besichtigung 10—12 Uhr Vormittags und 3—5 Uhr Nachmittags. Nähere Auskunft ertheilt **Hermann Geisenius,** 1. Etage.

Mühlweg 6
ist die von Herrn Geheimrath Ebert innegehabte hochherrschaftl. 2. und 3. Etage mit alleiniger Gartenbenutzung, bestehend aus großem Salon, geräumigem Speise- u. 7 heizbaren Zimmern, Bad, Balkon 2c., 1. October im Ganzen oder getheilt zu verm. Näheres Frau **Strömer,** Alte Promenade 1b, III.

Ludwigstraße 28
ist die herrschaftliche Belegtage, bestehend in einem Salon, 5 Stuben, Kammer, Küche und allem Zubehör, für jährlich 800 Mark per 1. Juli zu vermiethen. Wegen Besichtigung erbitte man sich den Schlüssel im Parterre daselbst. Näheres zu erfr. im Comptoir **Steinweg 42.**

Alter Markt 25, I. Etage
Wohnung per 1. October zu vermiethen. Preis 650 ℳ Näheres **im Laden.**

Hermannstraße 8
getheilte Beletage, 3 Stuben, Balkon, 3 Kammern u. Zubehör sofort oder später für 520 Mark zu verm. Näheres III. rechts.

Gr. Ulrichstraße 63
2. Etage 1. Juli oder später zu vermiethen. **Wilhelm Schubert,** Gr. Ulrichstr. 63, II.

Jägerplatz 12
ist die seit Jahren von Herrn Direktor Köberich, als Pension und Wohnung benutzte 1. Etage für 875 M. zum 1 Oktober und zum 1. Juli Parterrewohnung, 375 M., zu vermiethen. Näheres **Jägerplatz 11, part.** b

Meckelstraße 28,
Ecke Magdeburger Str., 1. Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, vollständig renovirt, 700 Mark, sofort oder später. Zu erfragen **Gr. Ulrichstraße 59.** b

Am Giterbahnhof 1,
Deltzscher Straßenecke, 1. Etage, 5 Stuben, Kammer, Zubehör, 600 Mk., auch für Geschäftszwecke geeignet, per sogleich oder später zu vermiethen.

Eine schöne herrschaftliche
Wohnung, II. Etage, am Markt, sofort oder später zu vermiethen, 750 Mk. **Thalamtstraße 6.**

Gütchenstraße 4
halbe reine Etage 1. Oktober an ruhige Miether zu vermiethen, 410 Mark.

Leipziger Straße 3
herrschaftliche 1. Etage, 7 Zimmer, 3 Kammern, Küche und Zubehör, auch zu Geschäftszwecken, zum 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im Victualien-Geschäft daselbst.

Herrschaftliche Wohnung,
1. Etage, 6 Zimmer, Zubehör und Gartenbenutzung, 1. Oktober. **Laurentiusstraße 11.**

Herrschaftliche Wohnung,
bestehend aus 2 Stuben, 2 Schlafstuben, Speisekammer, Küche, Fremdenzimmer, Mädchenkammer und reichlich Zubehör, zum 1. Oktbr. an nur anständ., kinderlose Miether zu vermiethen. Preis 430 Mark. Nähe Delitzscher Straße. Offerten unter **Bb. 673** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Marienstraße 9
(Bahnhofe) elegantes Hoch-Parterre, bestehend aus 5 Zimmern, **Kammer, Küche, 1 Mansardzimmer und Zubehör (Gas- und Bade-Einrichtung). 1. Juli oder später zu vermiethen. Preis 775 Mark.**

Landwehrstraße 20, II.
4 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche und Zubehör, Preis 460 Mk., 1. Juli beziehbar.

Meckelstraße 3
herrschaftliches Hochparterre und freundliche Hofwohnungen 1. Juli zu vermiethen. Näheres beim **Hausmann** daselbst oder **Margarethenstraße 6.**

Taubenstraße 20
I. Etage, 5 Zimmer, reichl. Zubehör, Glasveranda, Gartenlaube, zum 1. Oktober an ruhige Miether abzugeben.

Albrechtstraße 43
herrschaftliche II. Etage, 4 Zimmer, Kammer, Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Besichtigung Nachmittag 4—6 Uhr.

Kl. Klausstraße 6
Balkonwohnung, 2. Etage, 3 Stub., Kammer, Küche, Zubehör, 450 ℳ, sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

Wörmlitzer Straße 93
ist in der 1. Etage links eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, für jährlich 350 Mark, per 1. Juli zu vermiethen. Wegen Besichtigung befindet sich der Schlüssel 1. Etage rechts daselbst. Näheres zu erfr. im Comptoir **Steinweg 42.**

Kurfürstenstraße 9
halbe I. Etage, 380 Mark, sofort zu vermiethen. Zu erfragen bei **Wolff,** Henriettenstraße 13.

Zwingerstraße 13
eine Wohnung zu 460 M., desgl. Wohnung zu 310 M. sofort oder später zu vermiethen. a

Marienstraße 1, II.
zum 1. Juli gesunde Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche, gr. Mansardstube, Speisekammer, Keller und Holzgelaß, zu 380 Mk. umzugshalber zu vermiethen.

Ankerstraße 12
Wohnung, 3 Stuben, Küche, Zubehör, m. Gartenbenutzung, 1. Juli zu beziehen, Preis 300 Mark.

Geiststraße 50
Wohnung, 350 Mark, 1. Juli. Zu erfragen im Laden.

Breitestraße 24, II.
3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör für 390 Mark, sofort oder später.

Freundliche Wohnung
in der 1. Etage, Preis 325 Mark, 1. Juli beziehbar **Delitzscherstr. 10.**

Zwingerstraße 19,
1. Etage, freundliche Wohnung, renovirt, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen daselbst parterre links oder **Königstraße 11,** 1 Treppe.

Charlottenstraße 23
2 Stuben, Kammer, Küche, part., 95 Thlr., sofort oder 1. Juli.

Neubau Hochstraße 9
sind per 1. October sehr freundliche Wohnungen (1/2 Etagen), bestehend aus großer Stube, Kammer, Küche mit Speisekammer, Corridor, Keller und Bodenraum, an ruhige Miether zu vermiethen. Preis 210—225 ℳ. Daselbst helle Werkstatt, 40 eventuell auch 80 qm groß, sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Thoreinfahrt vorhanden, paßt für jedes Geschäft. Näheres daselbst oder **Königstraße 65,** part.

Gr. Ulrichstraße 9
freundliche Mansarden-Wohnung sofort oder später zu vermiethen.

Große Wallstraße 5
Stube, Kammer und Küche, Mansarde, 144 Mark, an einzelne ältere Leute 1. Juli zu vermiethen.

Herrenstraße 23
Wohnung, 156 Mark, zum 1. Juli beziehbar.

Kuttelhof 1
Wohnung für 125 Mark zu vermiethen. Näheres **Fischerplan 3.**

Große Brauhausstraße 2
Stube und Kammer per 1. Juli, 114 Mark, an einzelne Leute.

Freundliche Wohnung,
passend für Bahnbeamte, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, sofort oder 1. Juli zu vermiethen. **Diemitz,** Berliner Straße 6.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Eleg. möbl. Wohnung
in seinem, ruhigen Hause an 1 oder 2 Herren, event. mit Pension, sofort zu vermiethen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [122

Frdl. möbl. Zimmer
mit Cabinet, auch auf kurze Zeit, zu vermiethen, auf Wunsch Pension. **Luckengasse 9, I.**

Friedrichstraße 2, I.
zwei große, elegant möblirte Zimmer, sowie zwei einzelne möbl. Zimmer per sofort zu vermiethen.

Bahnhofstraße 19 part.
möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermiethen.

Gut möbl. Zimmer
für 1—2 Herren, auch Pension. **Friedrichstraße 4, p.**

Geiststraße 63, I.
Freundl. möbl. Stube zu verm.

Gut möblirtes Zimmer
zu vermiethen **Große Klausstraße 38, I.**

Zimmer mit Pension
sofort zu vermiethen **Anhalter Straße 9, I.**

Möblirtes Zimmer
zu vermiethen für 2 Herren, mit oder ohne Pension **Taubenstr. 7.**

Möbl. Zimmer
mit Kabinet an 1 oder 2 Herren, zu verm. **Thomasiusstr. 42, I. l.**

Freundlich möbl. Zimmer
1. Juni zu vermiethen **Dreyhauptstraße 1,** part.

Thorstraße 7
freundlich möblirtes Parterre-Zimmer 1. Juni zu vermiethen.

Freundl. möbl. Zimmer
mit sep. Eing. Dryanderstr. 26, I. r.

Dryanderstraße 19, p.
möbl. Zimmer mit oder ohne Kabinet 1. Juli zu vermiethen.

Möbl. Stübchen
für Hrn. od. D. **Jenkersstr. 4, I.**

Möbl. Wohnung
sofort **Geiststraße 46, III.**

Möbl. Zimmer Forsterstr. 47, II.
Möbl Zim. verm. Gottesackerstr. 8, p.
Fein möbl. Zim. Charlottenstr. 20.
Möbl. Zimmer Gr. Brauhausstr. 12.
Möbl. Zimmer Neue Promenade 5.
Möbl. Z. m. Kab. z. v. Geiststr. 24.
Möbl. Z. m. Pens. z. v. Bahnhofstr. 8.
Möbl. Z. zu verm. Leipzigerstr. 20, III

Bahnhofstraße 19 part.
Schlafstelle für anständigen Herrn.

Lindenstraße 74, I. r.
freundl. Stube als Schlafstelle.

Anst. möbl. Schlafstellen Mittelstraße 3, p.

Anst. ruh. Schlafstelle Trödel 6, I.
Anständ. Schlafstell. Taubenstr. 17, I.
Frdl. Schlafst. Taubenstraße 15, I.
2 möbl. Schlafst. Augustastr. 20, III.
Möbl. Schlafst. z. v. Geiststr. 24, II.
Anst. Schlafst. Harz 11. Erfr. b. Keller.
Anst. Logis m. Z. Gr. Brauhausst. 30.
Anst. Schlafst. Zu erfr. Brüderstr. 9.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Pferdestall
Nähe Leipzigerstraße gesucht. Zu erfragen **Martinstr. 26, I.**

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung,
5 Zimmer, Bad, wird p. 1. October zu miethen gesucht. Offerten unter **A. 1708** an die Exped. d. Ztg.

Wohnung
mit freier Aussicht, 3—4 heizbare Zimmer, sucht allenfallsende Dame zum 1. Oktober. Sollte eine Dame geneigt sein, eine größere Etage zu theilen, so erbitte Offerten unter **973 P.** an die Exped. d. Ztg.

Wohnungs-Gesuch
in ruhigem anständigen Hause, 2 Treppen, zu 450—500 Mark, Pfälzer- oder Robert Franzstraße. Offerten unter **Ff. 677** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine Parterrewohnung
suche 1. Juli oder später, passend zu Kindergarten, mit etwas Garten oder Spielplatz. Offerten mit Preisangabe unter **N. 6373** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geldverkehr.

20,000 Mark
1. Hypothek auszuleihen. Offerten unter **B. 1709** befördert die Exped. d. Ztg.

60—75,000 Mark
zur 2. absolut sicheren Stelle auf werthvolles Eckgrundstück in bester Lage der Stadt Halle aufzunehmen gesucht. Offerten nur von Selbstverleihern u. **P. k. 15049** bef. **Rudolf Mosse,** Halle. b

25,000—30,000 Mark
zur 1. Stelle auf neu erbautes comfortables Wohnhaus, Norden der Stadt Halle-Giebichensteinerstraße, Feuertaxe 36,000 Mark, Miethsertrag 1980 Mark, sofort gesucht oder 1. Juli. Offerten unter **U. p. 06851** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Hypothek-Gesuch.
Auf ein Fabrikgrundstück im Thüringer Wald, Feuertaxe der Gebäude 40,000 Mk., wird eine erste Hypothek von 19,000 Mk. gesucht. Anfragen erbitte unter **962 D.** an die Exped. d. Ztg.

12,000 Mark
als 1. Hypothek auf neues Grundstück in Anhalt per 1. Juli oder October zu leihen gesucht. Offerten unter **958 Z.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

18,000 Mark
Hypothek zur 2 Stelle auf fleißiges herrschaftliches Wohnhaus baldigst gesucht. Gefällige Offerten unter **937 C.** an die Exped. d. Ztg.

7000 Mark
zur 1. Stelle sofort oder bis 1. Juli von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. unter **C. 1710** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

6000 Mark
zweite sichere Hypothek von pünktlichem Zinszahler zum 1. Oktober gesucht. Offerten unter **D. 1663** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wer leiht
auf Zinshaus 2500 Mark gegen hohe Zinsen zum 1. Juli bei vierteljährlich rückzahlbaren Raten. Off. unter **F. 1715** an die Exp. d. Z.

Wer borgt
einer Dame 150—200 Mark gegen sicherstellung. Offerten **S. S. 5000** postlagernd **Halle.**

Grundstücke.

Hübsches Landgut,
150 Morgen groß, nahe der Thüringer Grenze im Werrathal gelegen, soll wegen Alter des Besitzers preiswerth verkauft werden. Offerten unter **966 H.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wirthschaftsverkauf.
Ein Gut in der Provinz Sachsen, ca. 72 Morgen groß, dicht an der Bahn gelegen, meist Weizenboden, mit guten und reichlichen Gebäuden (16800 Mk. Brandtaxe) ist preiswerth bei mäßiger Anzahlung sofort zu verkaufen. Gefl. Anfragen unter **969 L.** an die Exped. d. Ztg.

Mühlengut-Verkauf.
Meine neu erbaute Wassermühle nebst 46 Morgen Feld, Wiese und Holz ist billig zu verkaufen. **G. Keubler,** Mühle Wetterscheidt bei Naumburg a/S.

Windmühlen-Verpachtung.
Einzige Mühle in großem Orte, mit flottem Brod- und Futterartikel-Geschäft, sichere Existenz, soll sofort verpachtet werden. Bedingungen angenehm. Näheres ertheilt **E. Hesselbarth,** Thorstraße 56, parterre, Halle a. S.

Wegen Vergrößerung
des Betriebes ist ein etwa 1100 qm großes Fabrikgrundstück sofort oder später bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **W. z. 14011** beförd. **Rudolf Mosse,** hier. b

Villa,
mit herrlichem Garten, ev. Pferdestallerrichtung, bei Bad Wittekind belegen, verkäuflich. Zu erfragen in **Giebichenstein,** Reisstr. 41, p.

Kleinere Villa
mit 4 Morgen großem Nutzgarten, idyllisch gelegen, vorzügliche gesunde Lage, in Halescher Wasserleitung vorziehen, zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Ztg.

Herrschaftliches Wohnhaus
auf der Magdeburger Straße, mit Einfahrt, Stallung und Garten, soll wegen Todesfalles verkauft werden. Alles Nähere durch **Louis Richter,** Gr. Ulrichstraße 28. b

Ich beabsichtige,
meine in der Händelstraße und Advokatenweg belegenen herrschaftlichen Grundstücke mit Vor- und Hintergarten wegen Erbschaftsregulirung sehr preiswerth zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Louis Richter,** Große Ulrichstraße 28. b

Herrschaftl. Wohnhaus,
gut verzinslich, wegen unheilbarem Leiden des Besitzers sofort verkäuflich. Preis 60,000 Mark, Anzahlung 10,000 Mark. Agenten mytlos. Offerten unter **U. k. 66840** beförd. **Rudolf Mosse,** Halle. b

Ein Haus
mit Garten und Hausplan billig zu verk. Zu erfragen **Zscherben,** Teutschenthalerstraße 5.

Für Sattler.
Ein Zinshaus mit Garten, worin Materialgeschäft, ev. Rittergut im Orte und noch 4 Dörfer, wo kein Sattler ist, zu verpachten, auch zu verkaufen. Offerten unter **L. 0371** an die Exped. d. Ztg.

Ein in Mitte der Stadt
gelegenes Hausgrundstück mit Thoreinfahrt und Werkstatt ist bei 5000 Mark Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **N. Z. 5481.** bef. **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Geschäfts-Verkauf.
Beabsichtige meine bessere Speisewirthschaft, von täglich über 200 Personen, in großer Stadt der Prov. Sachsen, nebst sehr schönem verzinslichen Hausgrundstück wegen Zurückziehung zu verk. Preis mit Inventar 89,000 Mk., Miethe 4800 Mark, Anzahlung nicht unter 12—15,000 Mark. Offerten unter **J. 1692** an die Exped. d. Ztg. Agenten verbeten.

Verkaufe
krankheitshalber möglichst bald mein Colonialwaaren-Geschäft mit Branntwein-Concession und gemischten Waaren. Erforderlich zur Uebernahme des Grundstücks mit Geschäft 12,000 Mk. Auch nehme event. kleines Privathaus in waldreicher Gegend mit in Zahlung. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres unter **948 O.** in der Exp. d. Ztg.

Haus-Verkauf
In einer Stadt von über 5000 Einwohnern, Nähe von Halle, in bester Geschäftslage, ist ein Haus mit oder ohne Materialwaarengeschäft zu verkaufen. Off. unter **970 M.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Das Grundstück
Dölauer Straße 25 in Cröllwitz, 5110 qm groß, ist im Ganzen zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres **Halle,** Margarethenstraße 6. b

Mein Geschäftshaus,
gut verzinslich, an der Königs-, Linden- und Merseburger Straße belegen, beabsichtige wegzugshalber preiswerth zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Louis Richter,** Große Ulrichstraße 28. b

Delicatessengeschäft
mit Weinstube in einer Residenzstadt von ca. 50,000 Einwohnern und einigen großen Vororten, Ecke Hauptmarkt und noch unmittelbar an zwei anderen Märkten gelegen, Weinstube der Neuzeit entsprechend eingerichtet, wegen Kränklichkeit meiner Frau für den Preis von 4500 Mk. incl. Kücheneinrichtung mit großem Heerd zu verkaufen. Offerten unter **968 K.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mein Material- und
Victualien-Geschäft bin ich willens krankheitshalber sofort zu verkaufen. Näh. **Buchererstr. 55,** im Laden.

Flotte Destillation
krankheitshalber zu verkaufen. Eintheilrathen nicht ausgeschlossen. Zur Uebernahme 15,000 Mark erforderlich. Off. unter **A. Z. 100** an **B. Flohr,** Magdeburg.

Tüchtiger Agent
zum Verkauf eines Geschäftes gesucht. Offerten mit Bedingungen sub **Gg. 678** an die Exp. d. Z.

Fleischerei
in lebhaftem Orte bei Halle sehr billig zu verpachten. Für junge Anfänger besonders günstig. Off. unter **Uu. 667** an die Exp. d. Z.

Gangbare Bäckerei
in lebhaftester Gegend von Halle umständehalber preiswerth zu verkaufen. Off. unter **A. n. 5879** beförd. **Rudolf Mosse,** Halle. b

Bäckerei-Verkauf.
Mein in Cröllwitz gut verzinsliches Grundstück, 20 Minuten von Halle, an der Hauptstraße gelegen, Gas und Wasserleitung, elektrische Bahnverbindung, beabsichtige unter günstigen Bedingungen sofortsweghalber zu verkaufen. **Hugo Schmidt,** Glasermeister, Brunnenstraße 8.

Kindergarten
nebst Inventar, letzteres auch allein, unter günstigen Bedingungen zum 1. Juli d. J. zu abzugeben. Gefl. Offerten unter **K. 1717** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Baustellen
in der Karl- und Händelstraße, 900—1000 Quadratmeter groß, zu verkaufen. Alles Nähere durch **Louis Richter,** Große Ulrichstraße 28. b

Acker
theils in Trotha, theils in Halle'scher Flur, bisher von Gutsbesitzer Herrn Gutzeit bewirthschaftet, wird zum 1. Oktober d. J. pachtfrei und soll anderweit verpachtet werden. Reflektanten bitte sich zu melden Steinweg 42 im Comptoir bei **Fr. Kuhnt.**

Ein besserer Gasthof
in kleiner Stadt, Bahn, mit guter Landkundschaft und Reiseverkehr, vorzügliche Lage der Stadt, großem schönen Concert- und Ballsaal, neuem Fremdenzimmern, Stellung für ca. 50 Pferde, herrlicher Obst- und Gemüsegarten, gutes fast neues Inventar, ist sofort wegen besonderen Umständen zu verkaufen. Gutes altes Geschäft. Brauerei-Unterstützung ganz sicher. Offerten unter **975 R.** an die Exp. d. Z.

Landgasthof
bei Leipzig, bestehend aus 2 Gaststuben, 4 Fremdenzimmern, Ballsaal, großer Wohnung, 1½ Morgen Acker, Schießstand, Leipziger Schützenpreis, fest 35,000 Mark, Anzahlung 5000 Mark, Umsatz 250 hl Lagerbier, 2000 Liter Nordhäuser. Bescheid nur gegen 10 Pfennig-Marke. Agenten verbeten. Offerten **H. 1715** an die Exped. d. Ztg.

Restaurant (Mitte Stadt)
mit Vereinszimmer per 1. Juli zu vermiethen. Mobiliar (3000 Mk.) muß übernommen werden. Off. unter **A. b. 5820** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Suche
einen besseren rentablen Gasthof sofort zu kaufen, Stadt oder nächste Umgebung. Vermittlung verbeten. Offerten unter **T. B. 53635** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

Verkäufe.

Für Ziegeleibesitzer.
Ein doppeltes Erdwalzwerk mit Göpel billig zu verkaufen. **Carl Ulrich jun.,** Merseburg.

Alte Restaurationsmöbel,
gut erhalten, auch für Colonnaden passend, billigst. **Mansfelder Straße 51,** Hof links. Keller. b

Schuhmachermaschine,
fast neu, spottbillig zu verkaufen. Offerten unter **Q. 0376** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990530044/fragment/page=0002

Eleganter Flügel
für 480 Mark zu verk. Dessauer Straße 15, II. links.

Concert-Flügel,
sehr gut erhalten, ff. im Ton, sehr billig Steg 16.

Compl. Ladeneinrichtung,
gut erhalten, sofort oder später billig zu verkaufen. Offerten unter **K. m. 5891** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Plüschgarnitur,
Trumeau, Muschelsühle, großer Wischtisch und Nachtisch m. Marmorplatte billig zu verkaufen Harz 14, p.

Dreitheiliges Sopha,
Divan zu verk. Brüderstr. 9.

2 Dtz. Restaurationsstühle,
guterhalten, preiswerth zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Winkel bei Allstedt Nr. 42 erbeten.

Feines Gebett Betten,
roth, voll gefüllt, verkauft für 16 Mk. Martinstraße 21, II. l.

Anthracit-Ofen,
Coulissentisch, Weinschrank, Parquetbürste, Backtrog zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Ztg. [123

1 großer langer Waschkorb,
wie neu, billig zu verkaufen Akterstraße 12, I. r. b

Ein Papagei-Vogelbauer
billig zu verkaufen Bruckdorfer Straße 4, II. l.

Geldschrank,
wenig gebraucht, 175 Mark, zu verkaufen Wucherersr. 62, p.

Großer Eisschrank,
passend für Fleischer, billig zu verkaufen Landwehrstr. 15, i. L.!

Kartoffeln,
Pr. Märker, verk. Gut Wolferstedt Nr. 106, Sachsen-W.-E.

Fahrrad
preiswerth zu verkaufen Streiberstraße 7, H. II, r.

Fahrrad
preisw. Böllbergerweg 5, II. r.

2 hochf. neue Fahrräder,
erstklassig mit Garantieschein, verkaufen sportbillig wegen Aufgabe des Artikels Klotz & Bothfeld, Große Ulrichstraße 57.

Feines Damenrad,
wenig gebraucht, billig Geiststraße 39, I.

Elegantes Damenrad
(Adler) preiswerth zu verkaufen. **A. Trautwein**, Große Ulrichstraße 31. b

2 Cleveland-Fahrräder
(Herr u. Dame) und ein älteres sind preiswerth zu verkaufen **Gr. Ulrichstraße 62**, vorn II.

Fahrrad,
fast neu, billig zu verkaufen Alte Promenade 18, III.

Kinderfitzwagen
billig Bernhardstraße 21, p. l.

Kinderwagen
zu verkaufen Parkstraße 1 im Keller.

Fast neuer Kinderwagen
billig zu verkaufen Leipziger Straße 94, Hof II.

Gutehaltener b
Jagdwagen billig zu verkaufen. Ernst Stove, Merseburgerstr. 22.

Ein Landpostwagen
ist zu verkaufen. **Weickert**, Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 1a.

Verdeckter Sommerwagen,
achtsitzig, ist billig zu verkaufen. Näher. b. Polizeidiener **Christian Burreh**, Achtedt a. Kyffh.

2 ältere Arbeitspferde,
schwere, und 2 Mittelpferde mit Geschirr, auch einzeln billig zu verkaufen **Magdeburger St. 61**, Hof.

Kuh mit Kalb
verkauft Ammendorf Nr. 45.

Kuh,
nahe am Kalben, verkauft **Planena Nr. 7.**

Sprungfähigen Eber
zu verk. Groß 46 b. Mücheln.

Halbenglische Saugferkel
zu verkaufen Advokatenstr. 19.

Bienenvölker,
leere Bienenwohnungen, Bienenhaus, preiswerth zu verkaufen. Näheres durch Lehrer **Glebe** in Nietleben.

Deutsche Doggen,
7 Monate alt, zu verk. Merseburgerstraße 100, III.

Kaninchen, große Rasse,
zu verkaufen Brunnswarte 34.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht
2 Stück gut erhaltene Leitspindel-Drehbänke, die eine davon Spitzenhöhe 270 mm. Offerten unter **E. 1712** an die Exped. d. Ztg.

Gebrauchte Schrotleiter,
gut erhalten, ca. 3 m lang, zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten sub **L. 1718** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Polsterstuhl
mit Armlehne (Großvaterstuhl) zu kaufen gesucht **Hardenbergstraße 38, I.** b

Damenrover
zu kaufen gesucht. Offerten unter **W. 669** an die Exped. d. Ztg.

Gebrauchter Frack,
mittlere Figur, corpulent, zu kaufen gesucht **Jacobstr. 15, p.**

Lumpen, Knochen,
Eisen, Metalle wird gekauft und abgeholt in großen und kleinen Posten. Näh. Zapfenstr. 18, p.

Große Brauhausstraße 2.
Lumpen, Knochen 2c. kauft zum höchsten Preise **A. Rebuschies.**

Vermischtes.

Wittwer,
Besitzer eines großen Gartengrundstücks mit Obstbaumzucht, wünscht die Bekanntschaft einer möglichst im Obsthandel bewanderten Frau im Alter von 42 bis 52 Jahren zwecks baldiger Heirath. Etwas Vermögen erwünscht. Anonymes verbeten. Gefl. Offerten unter **M. 0372** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Gasthofsbesitzer
bei Bitterfeld, 53 Jahre, ein Sohn 10 Jahre, sucht eine passende Frau im Alter von 38 bis 50 Jahren, 6000 Mark baares Vermögen erwünscht. Offerten unter **S. 0378** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zum Einheirathen
in besserem Gasthof ist jungem Manne mit 12—15,000 Mk. Vermögen Gelegenheit geboten. Off. unter **T. 0379** an die Exped. dieser Zeitung.

Reell.
Junger vermögender solider Mann wünscht mit einem mit denselben Eigenschaften versehenen jungen Mädchen in Verkehr zu treten zwecks baldiger Heirath. Offerten unter **Vv. 668** an die Exp. d. Z.

Radlerin
sucht Herren- und Damenbekanntschaft zu Ausflügen. Offerten unter **D. d. 675** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Heirath.
Fräulein, 29 Jahre alt, sehr häuslich und solid, mit etwas Vermögen, wünscht sich passend zu verheirathen. Ernstgemeinte Off. unter **Tt. 666** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Strengste Discretion.
Wittwer mit Kindern, groß, stattlich, gebildet, Vierziger, Kaufmann, sucht gebildete Dame als Lebensgefährtin. Gefällige Offerten **J. 1716** erbitte an die Exped. d. Ztg.

Bahnbeamter,
Lokomotivheizer, 26 Jahre, evang., sucht die Bekanntschaft eines jungen Mädchens behufs späterer Heirath. Offerten bitte mit Photographie und Angabe der Verhältnisse bis zum 6. Juni unter **P. 0375** an die Exped. d. Ztg.

Für Korbmacher.
Wer kann bis 1. September 10 Dutzend grüne Körbe und 100 Stück Leiekepen gegen Kasse liefern. Es wird auch weniger angenommen. Offerten mit Preis unter **O. 0374** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kleiderkragen
verloren. Gegen Belohnung abzugeben Glaucharerstraße 3, I.

Verloren
eine silberne Damenuhr in Giebichenstein von der Trotzaer Str., Kirchhofsmauer, Friedenstraße bis Advokatenweg. Gegen Belohnung abzugeben Halle, Schwetschkestraße 22, III. rechts.

Bekanntmachung.

Das in § 42 Abs. 3 A 2 der Straßenpolizei-Ordnung vom 5. Juli 1893 enthaltene Verbot der Benutzung des südwestlich vom 1866er Siegesdenkmal zwischen **Gr. Steinstraße** und **Schulstraße** belegenen Theiles der **Alten Promenade** durch Reiter und Fuhrwerk wird hiermit zurückgenommen, nachdem der Ausbau dieses Straßentheils nunmehr beendet ist.

Halle a/S., den 25. Mai 1899.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 9.—15. Mai 1899 beim städtischen Leihamte abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Februar 1898 versetzten und erneuerten Pfänder (Pfandnummern von 5861 bis 10393 und Pfandscheine in schwarzem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präclusivfrist

vom 30. Mai 1899 bis 29. Mai 1900

bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und freigewordenen Pfänder verfallen dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmenkasse.

Halle a. S., den 25. Mai 1899.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Der unterm 25. Februar 1899 hinter den Handarbeiter **Albert Ferdinand Karl Gottschalk** aus Giebichenstein erlassene Steckbrief ist erledigt. — 2. N. 90/98. (8. D. 145/98.)

Halle a/S., den 27. Mai 1899.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Unter Nr. 2517 des Firmenregisters ist heute die Firma:

„**Heinrich Bohne** sen."

mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Kaufmann **Heinrich Bohne** sen. daselbst eingetragen.

Halle a/S., den 25. Mai 1899.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

Die Firma:

„**Oswald Magdeburg**"

zu Halle a. S. — Nr. 2191 des Firmenregisters — ist heute gelöscht worden.

Halle a/S., den 25. Mai 1899.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

Unter Nr. 1071 des Gesellschaftsregisters ist heute die am 1. Mai 1899 begonnene offene Handelsgesellschaft in Firma:

„**Magdeburg & Werther**"

mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Gesellschafter:

a) der Fabrikant **Oswald Magdeburg**
b) der Kaufmann **Fritz Werther**
beide zu Halle a. S.

eingetragen.

Halle a/S., den 25. Mai 1899.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

Die Herstellung der Zimmerarbeiten einschl. Materiallieferung zur Erweiterung des Güterschuppens auf Bahnhof Aschersleben soll **am 15. Juni d. Js. Vorm. 11½ Uhr** im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Zeichnungen liegen im Verwaltungsgebäude der unterzeichneten Betriebs-Inspektion zur Einsichtnahme aus.

Die Ausschreibungs-Bedingungen können gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 0,50 ℳ (nicht in Postmarken) von hier bezogen werden.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Aschersleben, den 24. Mai 1899.

Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion.

Bekanntmachung.

Die an einem Schulneubau in der Gemeinde Bieskau erforderlichen Arbeiten u. Materialien sollen im Ganzen vergeben werden. Anschlag, Zeichnung und Bedingungen sind bei dem Gemeindevorsteher einzusehen. Off. sind bis zum 8. Juni an denselben einzureichen.

Lieskau, den 30. Mai 1899.

Der Gemeinde-Vorstand.

Zur Subhastation

vor dem Herzoglichen Amtsgerichte in Sandersleben kommt am **16. Juni d. Js.**, Vormittags **10 Uhr** das daselbst in bester Lage befindliche **Lorenz**'sche Grundstück, worin seit langen Jahren ein

Geschäft, verbunden mit Getreide- und sehr bedeutendem Obsthandel

mit gutem Erfolg betrieben worden ist. Der Konkurs ist nicht etwa durch schlechten Geschäftsgang, sondern lediglich durch den **plötzlichen Zusammenbruch des Vorschuß-Vereins Sandersleben** hervorgerufen worden. Auf diese günstige Kaufgelegenheit mache besonders aufmerksam.

Der Konkursverwalter.
Carl Boas.

Bekanntmachung.

Die diesjährige **Süß-Kirschen-Nutzung** der dem diesseitigen Kreise gehörigen Bäume an der Kreis-Chaussee von **Zörbig nach Löbejün** soll **Dienstag den 6. Juni d. Js., Vormittags 11½ Uhr** im Stephan'schen Gasthofe zu Osfrau öffentlich meistbietend unter sofortiger Bezahlung des Kaufgeldes verkauft werden.

Die weiteren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Bitterfeld, den 18. Mai 1899.

Der Königliche Landrath.
Dr. Frhr. von Bodenhausen.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige **Kirschnutzung** auf den hiesigen Kommunal-Anpflanzungen und zwar:

a) auf dem Anger vor dem Klausthore, dem Gerichtsrain bis zur Laucharstädter Chaussee und dem Wege längs der Eisenbahn vor dem Klausenthore;
b) auf der Kriegstädter Straße vor der Lauchstädter Chaussee bis zur Merseburg-Knavendorfer Flurgrenze und auf dem Kommunikationswege von der Lauchstädter Chaussee nach der Kriegstädter Straße;
c) auf der Merseburg-Clobigkauer Straße bis zur Grenze der Merseburger Flur;
d) auf der Merseburg-Geusa-Zscherbener Straße bis zur Merseburger Flurgrenze;
e) auf der Weißenfelser Chaussee;
f) auf der Merseburg-Kötzschener Straße und dem Nulandisplatze;
g) auf der neu angelegten Kirschplantage hinter dem Eyrzierplatze;
h) auf dem Abhange des früher Burkhardtschen Feldplans vor dem Klausenthor soll

Sonnabend den 3. Juni cr.
Vormittags 10 Uhr

im unteren Rathhaussaale öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Bedingungen der Verpachtung werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch schon vorher in den gewöhnlichen Dienststunden im Kommunalbureau eingesehen werden.

Merseburg, den 27. Mai 1899.

Die Oekonomie-Deputation des Magistrats.

Kirschen-Verpachtung.

Sonnabend den 3. Juni
Nachmittags 2 Uhr

sollen die der Gemeinde **Kleinkayna** gehörigen **Süß- und Sauerkirschen** im **Röckel**'schen Gasthofe daselbst öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verpachtet werden. Bedingungen im Termine.

Der Gemeindevorsteher.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige **Süß- und Sauerkirsch-Nutzung** der Gemeinde **Schkeuditz** bei Freyburg a. U. soll **Mittwoch den 31. Mai d. Js., Nachm. 3½ Uhr** im **Gasthofe** daselbst öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verpachtet werden. Bedingungen im Termine.

Der Ortsvorstand.

Grosse Auction.

Wegzugshalb. versteigere ich Freitag den 2. Juni cr. Vorm. 10 Uhr Karlstr. 19 große Partie sehr gut erhaltene Möbel, als: Vitrinen, Büfets, Garderoben, 3 Sopha, 3 mittg. Spiegel mit Schränkchen, 4 Kleiderbekreäre, 4 Schreibbekreäre, 7 Kleiderschränke, 3 Kommoden, versch. Tische, 6 Waschtische, 2 Küchenschränke, 6 Bettst. mit Matratzen u. Federbetten, 24 Stühle, 12 Fenster Gardinen und Portièren, 1 Glasservante, Notorium, 1 Regulator, Spiegel, Bilder, Glas u. Porzellan u. u. a. m. S. öffentl. meistbietegegen Baarzahlung. **Oscar Knoche**, vereid. Auctionator, Krukenbergstr. 12.

Wiesen-Verpachtung in Collenbey bei Merseburg.

Die diesjährige Grasnutzung von ca. 140 Morgen Wiesen, zum Rittergute Collenbey gehörig und in Collenbeyer Flur belegen, soll

Montag den 5. Juni d. J. von Nachmittags 1 Uhr an

an Ort und Stelle verpachtet werden. Sammelplatz Gasthaus zu Collenbey.

Merseburg, den 26. Mai 1899.

Fried. M. Kunth.

Bekanntmachung.

Der bisher im Pachtbesitze des Oekonomen Karl Gutezeit in Giebichenstein befindlich gewesene, der verwittweten Frau Rentiere Luise geb. Wöhle 2c. gehörige, im Dickerstiefelde belegene **Ackerplan** von 11 Morg 94 Quadratruthen Größe soll auf die Zeit vom 1. Oktober 1899 ab anderweit verpachtet werden.

Gebote nimmt entgegen

Der Rechtsanwalt A. Herzfeld, Halle a/S., Gr. Steinstr 75.

Schmiede-Verkauf.

Eine **Land-Schmiede**, bestehend aus Wohnhaus, Schmiede neu gebaut, Garten, 1 Acker gutes Feld, mit sämmtlichem Inventar und guter Kundschaft, 1 Stunde von einer Fabrikstadt gelegen, ist krankheitshalber des jetzigen Besitzers für den billigen Preis von 8000 ℳ sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Nähere Auskunft ertheilt **Bernhardt Lipper** in **Apolda**, Plantstraße Nr. 40.

Schönes Gut,

ca. 270 Morgen besten Acker, herrschaftliche Gebäude und Garten, complet lebendes und todtes Inventar, vorzügliche Arbeiterverhältnisse, 25 Minuten der Staatsbahn, 10 Minuten Zuckerfabrik, Provinz Sachsen, Nähe Anhalts, soll sofort unter sehr günstigen Bedingungen **preiswerth verkauft** werden.

Offerten sub W. S. 729 an **Haasenstein & Vogler, Actien-Gesellschaft**, Magdeburg.

Selten bequeme Wirthschaft

in der Prov. Sachsen (Altmark) umständehalber zu verkaufen. Größe 320 M., 100 M. Wiesen, 100 M. Fettweiden, 120 M. Rübenboden, bestellt 40 M. Cheriff-Weizen, 10 M. Rüben, 10 M. Kartoffeln, Rest Hafer, Klee u. s. w. 52 Kopf Rindvieh, 12 Zuchtsauen, 6 Pferde (darunter 2 belgische Fohlenstuten). Preis 125,000 ℳ. Nur Käufer mit einer Anzahlung von 45,000 ℳ werden berücksichtigt. Off. sub **V. E. 694** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg**, erbeten.

Villa

in Blankenburg a/Harz, schöne Lage, verkauft bill. Rentier Hamann, daselbst.

Villa-Verkauf.

Ich beabsichtige mein Hausgrundstück mit schönem Vor- und Hintergarten, nächste Nähe von Bad Wittekind, sofort zu verkaufen.

Giebichenstein, Ziethenstraße 27.

Geschäftshaus in bester Geschäftslage

preiswerth bei geringer Anzahlung zu verkaufen.

Th. Lehmann & G. Wolff, Bureau für Architectur.

Ein wissens, mein herrschaftliches Haus mit Garten, am Wettiner Platz, zu verkaufen. Preis 40,000 Mark, Anzahlung ca. 4000 Mark. Näheres Robert Leuscher, Dryanderstraße 18, p.

Schönes, gut verzinsliches Haus mit 3 herrschaftlichen Wohnungen, im Neumarktviertel, für den billigen Preis von 30,000 Mark zu verkaufen. Anzahlung ca. 6000 Mk. Näheres Robert Leuscher, Dryanderstraße 18, p.

Will mein ca. 1800 qm großes Hausgrundstück, gut verzinslich, mit schönem Garten, Thorfahrt, großen hellen Arbeitsräumen, nahe Hettstedter Bahnhof und an der Saale belegen, verkaufen. Preis 90,000 Mark, Anzahlung 10,000 Mark. Näh. Robert Leuscher, Dryanderstraße 18, p.

Nahe Mühlweg belegenes, 1200 qm großes Grundstück, mit gewölbten Pferdeställen, Heuboden, Schuppen 2c., passend für Droschkenbesitzer, Fouragehändler, will ich verkaufen. Preis 30,000 Mark, Anzahlung ca. 3000 Mark. Näheres Robert Leuscher, Dryanderstraße 18, p.

Haus in Giebichenstein ertheilsunghalb. zu verk. Näh. Alte Promenade 35, II.

Altes Barbiergeschäft ohne Konkurrenz ist umständehalber sof. zu verkaufen. Wöchentl. Einnahme 75—80 ℳ. Preis 1500 ℳ.
A. Rudel, Leipzig, Yorkplatz 7, III. l.

Freundl. Villa in großem Garten, schönster Lage, modern. Einrichtg., Gas, Elektr. u. Wasser, in ausländ. thür. Industriestadt zu verkaufen oder zu verm. Näh. sub **A. B. 30** Annonc.-Bureau **Fedor Willisch**, Schmalkalden i/Th.

Vertausche

mein schönes **Landgut** bei **Görlitz**, nur Weizenb., gute Geb., schönes Inventar und Ernte, mit 25,000 Mk. Guth. gegen **Villa** bei etwas baar, oder gegen Fuhrgeschäft ohne baar. Off. unter D. R. 9370 an **Rudolf Mosse**, Dresden.

Tausche mein solid gebautes **Mittel-Zinshaus** auf ein Geschäft. Offerten unter 957 X. in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Land-Bäckerei,

Bahnstation, Nähe Erfurt, Geschäft ist eine Goldgrube, mit 9000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Off. sub „**Bäckerei**" hauptpostlagernd Erfurt.

Grosser Laden

mit **großer Niederlage**, in **bevorzugtester Geschäftslage** v. Halle a/S., mit od. ohne Wohnung **1. Januar 1900 preiswerth** zu verm. **A. Meissner**, Gr. Ulrichstr. 55, III.

Im Neubau Gr. Stein- und Gr. Ulrichstraßen-Ecke ist ein Laden und Wohnungen per sofort oder später zu vermiethen. Wilh. Schubert, Gr. Ulrichstraße 63, II.

Magdeburger Straße 53.

Drei 75 □m **große Parterre-Räume**, sehr geeignet zu Bureau- oder sonstigen Geschäftszwecken, per 1. Okt. zu vermiethen. **G. Fritze.**

Große Steinstraße 14,

Nähe des Marktes,
ist die geräumige, zu Geschäfts- und Wohnzwecken geeignete **erste Etage** sofort zu vermiethen. Auskunft ertheilt Rechtsanwalt **Herzfeld**, Gr. Steinstraße 75, I.

Verpachtung.

Beabsichtige **Land-Gasthof** meinen mit 100 Mrg. Feld, 70 Jahre in der Familie, sofort an tüchtigen Landwirth per 1. Juli auf 12 Jahre zu verpachten. Offerten sub **W. 1000** an **Rudolf Mosse, Erfurt.**

Wohnhaus-Verkauf.

Herrschaftl. Wohnhaus in bester Lage von Halle wegen Krankheit des Besitzers unterm Selbstkostenpreis sofort zu verk. Offerten u. N. c. 15050 befördert **Rudolf Mosse**, Halle.

Rentable Bäckerei

in Halle a/S. zu verkaufen. Anzahlung 6000 Mk. Adressen unter Nn. 660 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Hypotheken zu cediren.

Mehrere feine Ackerhypotheken in Beträgen von Mk. 3000—18000 à 4—4¼ % sind zu cediren. Nähere Auskunft durch die Geschäftsstelle von **B. J. Baer**, Bankgeschäft, **Leipziger Straße 64.**

Geld! Wer Geld jed. Höhe zu jed. Zweck sofort sucht, verl. Prospekt umsonst v. „**D. E. A.**", Berlin 55.

Zwecks Vergrößerung einer gutgehenden **Maschinen-Fabrik** wird ein **Kapital** von **20,000 Mark** II. Hypothek gesucht. I. Hypothek 21,000 Mk. **Feuertaxe 65,000 Mk.** Offerten erbitte unter **A. L. 212** durch **Rud. Mosse, Magdeburg.**

28000 Mark

zur 1. Stelle auf Grundstück im Südviertel vom p. Zinsgeber zu leihen gesucht. Offerten unter **H. 1691** an die Exp. d. Ztg. Agenten verbeten.

16,000 Mark

von sicherem pünktlichen Zinsgeber auf auf verzinsliches Haus per 1. Juli **gesucht**, dahinter verbleiben noch 15,000 Mark. Offerten unter A. 1660 befördert die Exped. d. Ztg.

Wer leiht j. Frau 40 Mark gegen monatliche Rückzahlung. **Off. Sz. 671** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990530044/fragment/page=0003

Kurort Berneck

am südwestlichen Abhange des Fichtelgebirges.

Höchst romantische, gesunde und geschützte Lage. — Hohe Berge und herrliche Fichtenwaldthäler bes Mals und der Oelsnitz mit bequemen Spaziergängen in unmittelbarer Umgebung. — Städtisches **Kurhaus** mit **Lesezimmer.** — Täglich zwei **Concerte** der vorzüglich besetzten Kurkapelle. — **Forellenfischerei.** Elegante Fuhrwerke. Reizende Ausflüge in die Umgegend. — Solide **Gasthäuser** mit guter Küche. — **Hübsche Privatwohnungen.** — Großs. städt. **Schwimmbad** im Oelsnitzthal. **Fichtennadel-, Dampf-, Fluß- u. sonstige Bäder.** — Aerzte: **Dr. Pöschel,** Kgl. Bezirksarzt, **Dr. Jourdan,** prakt. Arzt. — **Mäßige Preise.** — Station der Localeisenbahn **Neuenmarkt-Berneck—Bischofsgrün.** Linien: **Hof—Bamberg—Bayreuth.** — **Post-, Telegraphen- u. Telephonstation.** Prospekte unentgeltlich. — **Saison-Eröffnung: Mitte Mai. Die städt. Kurverwaltung.**

Special-Heilanstalt für Neurastheniker.

San.-Rath Dr. Preller's Kur- und Wasserheilanstalt **Ilmenau in Thüringen** für Nerven-, Frauen-, Magenleiden, Ischias. — Leitung: **Dr. Ralf Wichmann.** Verf. v. Behandlung d. Neurasthenie. **2. M.** Verl. O. Salle, Berlin, Mauerstr.

Prospecte gratis.

L. L. Reinicke
Chemnitz
Wilhelmplatz 7.
Fernsprecher 439.

Spezialgeschäft für **Fabrikschornsteinbau** und **Dampfkessel-Ummauerungen.**

Herstellung runder Schornsteine aus gelben wetterbeständigen u. säurefesten Kalksandsteinen. Führt Dampfkesselummauerungen durch bisher geübte Leute aus. Liefert rauchverzehrende Roste.

Illustrirte Prospekte u. Anschläge kostenfrei.

Höchsten Schornstein der Welt von 140 m Höhe ausgeführt.

Neue nußb. Sekretäre, Verticows, Kommoden, Spiegel und Schränchen, Tische, Stühle, Küchenschränke verkauft billig **Anhalter Straße 12.**

Bad Suderode a. Harz.

Soolbad und bewährter klimatischer Curort.

Station der Eisenbahn Quedlinburg—Frohse—Aschersleben. Vorzügliche Lage in einem schönen, geschützten, von allen Seiten fast geschlossenen Thalkessel, unmittelbar am prachtvollsten Nadel- und Laubholzwalde. Mittelpunkt sämmtlicher Harzpartien. Bewährte Soolquelle. **Neuerbautes Badehaus** für Sool-, Fichten-, Dampf-, Moor-, Loh-, Tannin- und sämmtl. med. Bäder, sowie für alle Proceduren des Kaltwasser-Heilverfahrens. Elektricität und Massage unter ärztlicher Leitung. Gebirgs- und Quellwasserleitung. Billige Preise. Apotheke am Orte. Dirigirende Badeärzte: **Dr. Wallstab, Dr. Weihl.** Illustrirte Prospecte gratis und Führer in Buchform à 50 ₰ sowie nähere Auskunft durch die **Badeverwaltung.**

Sommerpensionat f. erholungsbedürftige **Mädchen** in **Friedrichroda i/Th.**
von **Frl. Reissland & Hülsmann,** Lindenstr. 29.
Preis p. Monat 60 Mk.

Domstr. 4. R. Somburg, Domstr. 4
empfiehlt: **große Streich-, Weiß- und Oelfarbenpinsel, Streichbürsten, Borst- und Piassavabesen, eigenes Fabrikat.**
Lager von **Frisir-, Staub- und Taschenkämmen.**

„Edelweiss."
Dampfwäscherei und Plättanstalt,
Fernsprecher 1257. Karlstr. 13.
Abholung, sowie Zusendung geschieht durch eigenes Gespann und kostenfrei.
Man verlange Preis-Verzeichniß.

Trink- und Badekuren.

Karlsbad Mergentheim

(Württemberg).

Ueberraschende Heilerfolge mit dem die Vorzüge der berühmtesten Heilquellen in sich vereinigenden kochsalz- und kohlensäurehaltigen Mergentheimer Bitterwasser bei *Leberkrankheiten, katarrh. Gelbsucht, Gallensteinen, Herzkrankheiten, chron. Magen-* und *Darmerkrankungen* mit *Verstopfung, Frauenkrankheiten, Gicht, Fettleibigkeit, Zuckerharnruhr.* Durch ärztliche Autoritäten bestätigt. Ausführl. Prospekte unentgeltlich durch die **Kurverwaltung.**

Saison Mai bis Oktober.

Börseninteressenten und Kapitalisten!
Wer für die Börse Interesse hat, lese die letzte Nummer des
„Börsen-Boten".
Versand gratis und franco von der Exped. **Berlin SW. 12.**

Tran! Schau! Wem?

Otto Harnisch
Detective- und Auskunfts-Institut
Halle a. S.
bewirkt **Beobachtungen,** Ermittelungen, Special-Auskünfte. Vertrauensangelegenheiten aller Art auf allen Plätzen der Welt.

Nur die rothe VOGT'sche Metall-Putzpomade

Einzig bewährt und gefahrlos im **Haushalt,** weil **nicht Grünspan** erzeugt.

Nur sie **entfärbt** nicht, **verdirbt** nicht wie **hellfarbige** sogenannte **Putz-Extrakte** binnen kürzester Zeit thun.

Hala Was ist das?

„Hala-Kakao" ist ein auf vortheilhafteste Weise aufgeschlossenes, leicht lösliches Kakaopulver, welches sich wegen seiner Reinheit, Bekömmlichkeit, Schmackhaftigkeit und Wohlfeilheit allgemeiner Beliebtheit erfreut. Anerkanntermassen steht die Marke „Hala" in erster Reihe der deutschen Fabrikate!

Alleiniger Fabrikant: **Bernh. Most in Halle a. S. 1.** Gegr. 1859.

Orden,

Titel, Adel etc. **B. Walden,** 41 Prince's Square, Kennington-Park, London S.E

Als Massense empfiehlt sich den geehrten Herrschaften
E. Häussler,
Meckelstr. 28, II., Ecke Magdebg. Str.

Zur Anfertigung von **Herren- und Knaben-Garderobe** empfiehlt sich, sowie chemisch Reinigen, Reparaturen, Wenden, Aenderungen und Aufbügeln wird sehr sauber und billig ausgeführt.
Berger, Schneider-Meister,
Ritterstraße 2, 2 Tr.

Anständ. Mittfrau sucht Beschäft. f. d. Morgen- o. Abendst. Thurmstr. 167, II. r.

Waltsgott's geklärter Citronensaft,

aus reifen Früchten nach eigenem Verfahren hergestellt, ist das **delikateste Erfrischungsmittel** im Sommer, wird zu allen **Speisen, Eis** und **Getränken** wie Citrone verwendet. Flaschen à 60 ₰ und 2 ℳ bei **M. Waltsgott,** Gr. Ulrichstr. 30, **G. Osswald,** Geistr., **Ernst Jentzsch,** Leipziger Str., **Jul. Herbst,** Rannische Str., **Ernst Ochse,** Leipziger Str., **C. A. Kaiser,** Schmeerstr., **H. Quaritsch,** Leipziger Str. 53, **Helmbold & Co.,** Leipziger Str., **Walhalla-Drogerie,** Magdeb. Str.

Schweineleber,

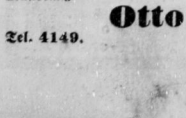
gesalzene Schweinezungen, Karbonaden mit und ohne Knochen, **knochenlose Pökelkämme** ꝛc., nur Engros-Verkauf für Fleischer, Wurstfabrikanten, Restaurateure oder Wiederverkäufer.
Rob. Ciriack, Pölbergasse 2.
Telephon 1285.

Neueste Erfindung (D. R.-P. 88082) **Streupulver gegen**

Fußschweiß und Wundlaufen

2 fach gerbsaures Methylen. Haupt-Depot **M. Waltsgott, Halle a/S.,** wird in Dosen à 50 ₰ und 1 ℳ ärztlich als **vorzügliches** Mittel empfohlen, welches in einer dem Körper **unschädlichen** Weise die Schweißabsonderung **einschränkt,** aber nicht vollkommen aufhebt, was **schädlich** ist. Es ist fast unerreichbar, da es **sofort den unangenehmen Geruch beseitigt, wunde, rohe Haut sofort heilt.** Es macht die Füße **glatt** und **schmiegsam,** beseitigt die brennende Hitze in den Füßen und erzeugt ein so **angenehmes Gefühl,** als ob man auf **Federn** ginge.

Von Mittwoch den 31. Mai ab stehen in sehr großer Auswahl Ardenner u. Dänische Pferde leichten und schweren Schlages zum Verkauf.
Gebr. Strehl, Merseburg.



Wir gestatten uns die ergebene Anzeige, daß wieder
große frische Transporte nur erstklassiger englischer und irischer

Jagd-, Reit- u. Wagenpferde

eingetroffen sind und stellen dieselben in unseren Stallungen zur gefälligen Musterung.
Otto v. Schlegell & Co.
Tel. 4149. **Leipzig,**
Roßplatz 6. — Cafés Bauer.

Milch-Seife

der **Querfurter Seifen-Fabrik**

Dr. Bergmann & Keck, Querfurt.

Vermöge Milchzusatzes von **außerordentlicher Milde, unentbehrlich** zur Hautpflege. Zu haben in den durch Plakate erkenntlich Geschäften.

Vertreter: Paul Flemming.

Nur in diesen Packeten sind die ächten Quäker Oats, feinste amerikanische Haferspeise, erhältlich. Von zahlreichen Aerzten für alle Kranken, Wöchnerinnen, Kinder und Säuglinge auf's Wärmste empfohlen, bilden Quäker Oats insbesondere für alle Freunde einer naturgemässen Lebensweise ein tägliches Nahrungsmittel. Die Packete dienen dazu, das Produkt dem Staub und Unreinlichkeiten, welche zu loser Waare freien Zutritt haben, fernzuhalten.

Nizzaer Speiseöl,
direct bezogen,
empfiehlt in Flaschen u. ausgewogen
Markt-Drogerie,
Schmeerstraße 1.

Meiler-Holzkohle,
Buchen u. Kiefern,
hält stets vorräthig
Otto Westphal,
Poststrasse 18 und Canenaer Weg.

Marienstraße 14 part.
zu verkaufen: 1 hochelegante 3armige Krone (für Petroleum), 1 hochmodernen guterhaltenen Kinderwagen, 1 Kinderstuhl (Rather'scher), so gut wie neu, 1 Kinderbettstelle (mit Matratze und Keilkissen), 1 eiserne Bettstelle (zum Zusammenklappen), 1 Kinderportwagen, 1 Ziegenbockswagen.

Fahrräder, Zubehörtheile
u. alle Reparaturen billigst. **Teubeloff, Merseburgerstr. 147.** Telephon 828.

Gebr. Decimalwaage
billig zu verkaufen.
Richard Baartz,
Obere Leipziger Straße 51.

Petroleum-Motor „Gnom," 1 pferd., vorzüglich erhalten, wegen Anschlusses an das städt. Elektricitätswerk mit allem Zubehör für 500 Mk. zu verkaufen in der Buchdruckerei von **Gebr. Georgi, Grenzen i. Thür.**

Von Woche zu Woche wird der neue Matjes-Hering feiner, reifer und fetter. Die heutige Zufuhr brachte schon hochfeine echte Cassleboy-Matjes-Heringe und offerire diesen bekannt feinsten Hering mit 20 ₰ p. Stück, andere feine Sorten von 10 ₰ an,

neue lange und runde Kartoffeln,
hochfeine mehlreiche Waare,
p. Pfd. 18—24 ₰
Gustav Friedrich, Bärgasse.

Matjeshering.

Vers. in neuer frischer Waare, das 10-Pfd.-Faß mit Inhalt, ca. 40 Stück, franco Postnachnahme für 3 Mark.
L. Brotzen, Heringsräucherei, **Greifswald** a. Ostsee.

Feinste holsteiner Meierei-Grasbutter
offerirt per 9 Pfd. franco Mk. 10.—, in 1 Pfd.-Packeten abgetheilt Mk. 10.30
J. P. Callsen,
Jordan b. Stemp.

Kartoffeln
(magnum bonum) in größeren Posten zu kaufen gesucht. Off. unter **F. r. 5885** befördert **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Eisschränke in allen Größen und Ausführungen empf. in reich. Ausw.
Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstr. 62.

Achtung!

Reisekörbe, Reisekoffer, Kellnerkoffer, Mädchenkoffer, Handkoffer in großer Auswahl.
O. Töpfer, Rother Thurm,
Eingang neben dem Volkswohl rechts 1 Treppe.

Große Auswahl
in Teschings, Radfahrer-Revolvern u. s. w. Versand gegen Nachnahme.
O. Töpfer, Rother Thurm.

Direkt von Aachen!

Weltberühmt durch seine guten **Tuche,** versende ich zu anerkannt niedrigem Preise **Herren-Anzug- und Paletotstoffe** von den einfachsten bis zu den hochfeinsten in tadelloser reeller Waare. Muster zu Diensten. 3 Mtr. schönen Cheviot zu einem Anzuge für 10 Mark.
Peter Ortmann's Tuchversandt,
Aachen 41.

Möbel.

Billigste Bezugsquelle!
A. Hille, Tischlermeister
Halle a. S., Mittelstraße 1
Nähe Große Steinstraße.

1 Vertikow } Nußbaum	48/-
1 Kleiderschrank } Muschel	48/-
1 Pfeilerspiegel	12/-
1 Trumeau, Glas geschliffen	40/-
2 Stegtisch, polirt	12/-
1 Ausziehtisch mit Wachstuch	22/-
1 Stuhl, dauerhaft und polirt	4/-
1 Stuhl mit Rohrlehne	6.50
1 Bettstelle mit Matratze	30/-
1 franz. Bettstelle mit Matratze	45/-
1 Küchenschrank	24/-
1 Küchentisch mit Kasten	8/-
1 Sopha mit Phantasiestoff	36/-
1 Divan, 3theilig, mit Plüsch	72/-
1 Divan mit Plüsch und Taschen	82/-
1 Plüsch-Garnitur	150/-

Büffets, Schreib- und Speisetische.
Wohnungseinrichtungen bis 3000 Mk. stets am Lager.
Garantie. Transport frei Haus.

Suche leichtes **Pferd** aus Privathand zu kaufen **Nicolaistraße 5. I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990530044/fragment/page=0004